



LICHTBLICK

Für die Jüngeren

23. Mai 2020 - Petra Alt

Dank und Dankbarkeit

Manchmal, wenn ich morgens aufwache, denke ich, dass ich schon ein sehr schönes Leben habe. Ich habe Freunde und eine Familie.

Wenn ich ein Problem habe, bin ich nie alleine, denn meine Freunde stehen immer hinter mir und haben ein offenes Ohr für mich. Zu meiner Konfirmation habe ich ein Buch geschenkt bekommen.

Gerade in dieser Zeit habe ich genug Zeit gefunden, um darin etwas zu lesen. Dort habe ich eine Geschichte entdeckt:

Es geht um einen Mann, der in der Bibel eine Stelle gefunden hat, die ihn verwundert. Dort steht: „Jedes Mal, wenn ich an euch denke, danke ich meinem Gott.“ (Philipper 1, 3). Das schreibt Paulus am Anfang seines Briefes an die Leute in Philippi. In der Kommunikation zwischen ein paar Jugendlichen überlegen sie, wem man denn danken kann.

Danke sagen. Eigentlich sagen wir viel zu selten Danke, denn Vieles scheint für uns schon als selbstverständlich. Doch wem kann ich denn danken? Die Antwort ist ganz einfach, Gott. Er hat uns das Leben, die Welt geschenkt. Ich denke es ist alles kein Zufall, dass unsere Erde ein so wunderbarer Ort ist. Doch viele vergessen die Menschen, denen



man so viel schuldet, weil sie einen auf den richtigen Weg gebracht haben. Ich wäre nie der Mensch der ich jetzt bin, wenn mich nicht ganz viele tolle Menschen geprägt hätten, wenn ich sie nicht zum Vorbild gehabt hätte.

Für mich ist in dieser Zeit zu wenig Freude und Energie. Und es gibt nichts Besseres, was dagegen hilft, wie Musik!

Dieses Lied passt sehr gut zu meiner Geschichte, denn es geht um die Dinge, die man meist nicht so sehr beachtet, denen man aber großen Dank schenken sollte.

Danke für diesen guten Morgen

1.) Danke für diesen guten Morgen,

Danke für jeden neuen Tag.

Danke, dass ich all meine Sorgen auf dich werfen mag.

2.) Danke für alle guten Freunde,

Danke, oh Herr, für Jedermann.

Danke, wenn auch dem größten Feinde ich verzeihen kann.

3.) Danke für meine Arbeitsstelle,

Danke für jedes kleine Glück.

Danke für alles Frohe, Helle und für die Musik.



**4.) Danke für manche Traurigkeiten,
Danke für jedes gute Wort.**

Danke, dass deine Hand mich leiten will an jedem Ort.

**5.) Danke, dass ich dein Wort verstehe,
Danke, dass deinen Geist du gibst.**

Danke, dass in der Fern und Nähe du die Menschen liebst.

**6.) Danke, dein Heil kennt keine Schranken,
Danke, ich halt mich fest daran.**

Danke, ach Herr, ich will dir danken, dass ich danken kann.

Ich denke, dass es die Menschen berührt, ein Dankeschön zu bekommen - weil du ihnen dankbar bist: deine Eltern, Freunde, Nachbarn, Mitschüler, Lehrer, ... Vielleicht auch Leute aus der Gemeinde, die dich im Glauben geprägt haben. Es gibt viele Menschen, denen wir danken können!

Wem sagt ihr heute noch danke?

Ich möchte mich bei allen meinen Freunden bedanken, die immer für mich da sind, bei meiner Familie, die immer ein offenes Ohr für mich hat, wenn es mir nicht so gut geht. Bei den Menschen, die mir ein Lächeln schenken und mich zum Lachen bringen. Bei den Mädels und Jungs, die die Möglichkeit haben, zu uns in die Jungschar zu kommen,



mit denen wir viel Spaß haben können und jede Woche ein kleines Stück Inhalt der Bibel weiter geben können. Bei denen, die hinter mir stehen und bei Allen, die diesen Lichtblick gelesen haben.

Danke.

Petra Alt

